



Solidaritätserklärung der MLGS

Liebe Opel-Kolleginnen und Kollegen,

Zürich, 9.9.2013

wie schon länger bekannt, soll euer Werk geschlossen und damit eure Arbeitsplätze und die eurer Kinder für immer vernichtet und den Profitinteressen der Monopole geopfert werden. Und wie auch über Ländergrenzen hinweg bekannt, habt ihr euch auch schon einmal erfolgreich dagegen gewehrt. Ein zweites Detroit, wo die Arbeitslosigkeit ohnehin schon sehr hoch ist! Ihr steht vor der entscheidenden Zukunftsfrage, Kampf um jeden Arbeitsplatz oder kampflos die Zukunft der Jugend aufzugeben!

Kämpferische Kräfte wurden von der Betriebsversammlung ausgeschlossen, das zeigt die Angst des Opelkonzerns ist gross. Es zeigt, euer erneuter Streik ist kein Aufbäumen kurz vor dem Schluss, sondern ihr habt es immer noch in der Hand. Unsere Erfahrungen in der Schweiz haben gezeigt, die Solidarität der gesamten Belegschaft im Konzern, auch über Länder- und Branchengrenzen hinweg, der gesamten Bevölkerung, ist von entscheidender Bedeutung.

Habt Mut und Zuversicht, ihr habt nichts zu verlieren wenn ihr kämpft. Ihr habt eine Welt zu gewinnen und gemeinsam seid ihr stärker!

Die internationale Solidarität der Werktätigen kann euch auch über Ländergrenzen hinweg gewiss sein! Wir werden euch als ICOR-Mitgliedsorganisation soweit wie möglich auch von der Schweiz aus unterstützen und euren Kampf bei uns bekannt machen. Denn euer Kampf ist auch unser Kampf!

Es lebe die internationale Arbeitereinheit und die internationale Solidarität!

Es grüsst euch solidarisch und herzlichst

MLGS – Marxistisch Leninistische Gruppe Schweiz

www.MLGS.ch

www.ICOR.info

Mail: MLgruppe@gmail.com